

Die kommende Dollar-Isolation (Teil I)

30.01.2013 | [Jim Willie CB](#)

Die typisch menschliche Reaktion auf jede Form von Infektionen, Schädlingen, Gefahr oder Gift ist Abstand halten, den Gefahrenherd isolieren, ihn einfangen und seine weitere Verbreitung oder einen Austritt zu verhindern. Dann wird er auf sicherem Wege entfernt, falls möglich mit professioneller Hilfe. Bei der Entfernung sind dann natürlich zwingende Entscheidungen zu treffen - auf Grundlage vertretbarer Risiken und was dabei sonst noch verloren, beschädigt oder zerstört werden darf. Risikoanalyse, Kostenabwägung und Schadensbegrenzung müssen abgeschätzt und durchgeführt werden.

Der Giftstoff im globalen Handel, im globalen Bankensystem und in den globalen Rentenmärkten ist der US-Dollar. 2009 begann Jackass einen ganz gewissen festen Standpunkt zu vertreten: Jene Nationen, die das gesamte US-Dollar-System frühzeitig verlassen, werden die führenden Nationen im nächsten weltgeschichtlichen Kapitel sein, mit stärkeren Grundfesten, besserer Solvenz, frisch wachsenden Wirtschaften, gesünderen Finanzmärkten, effizienten Kreditmotoren, wachsendem Vermögen, stärkerer politischer Führungsaktivität und allgemein besser funktionierenden Systemen. Denken Sie an ein kontaminiertes Blutsystem, das alle inneren Organe infiziert, korrumpiert und zerstört, weil es Giftstoffe verbreitet.

Jene Nationen, die hartnäckig im bröckelnden US-Dollar-System verweilen, wird ein schreckliches Schicksal mit verheerenden Folgen ereilen: wild wuchernde ökonomische Schädigung, kaputte Finanzmärkte, stotternde Kreditmotoren, gewaltiger Vermögensverlust, verwüstete Zuliefererketten, wild um sich greifende Armut, ruinierte politische Strukturen, sozialer Unfriede, Isolation vom Rest der Welt und schneller Abstieg in die Dritte Welt. Und GENAU das passiert seit einigen Monaten. Eine Abspaltung hat begonnen, da der Osten umtriebiger am Aufbau einer Plattform der nächsten Generation arbeitet - mit Fokus auf die Integration des Handels, des Bankenwesens und kommerzieller Aktivitäten allgemein.

Neue Asiatische Handelszone

Als die immer verzweifelter agierenden Vereinigten Staaten und ihre Unterhändler im Nahen Osten die extrem unklugen Sanktionen gegen den Iran durchsetzten, beschleunigte sich diese Teilung zwischen Ost und West sogar. Die Teilung dauert an, sie reift und entwickelt sich mit jedem Monat. Die Entwicklungen gelangen nun auch verstärkt an die Öffentlichkeit, da das Konzept der eurasischen Handelszone aus der Taufe gehoben wurde. Obwohl diese zwar noch einen langen Weg vor sich hat, so unternahm Asien in letzter Zeit große Schritte in Richtung einer Vereinheitlichung des Handels. Die in Vietnam abgehaltene Konferenz zur asiatischen Handelszone erreichte ihren Höhepunkt, als ein Plan unter Führung der USA abgelehnt wurde, eine Entscheidung, die bedeutender nicht sein könnte. Die asiatischen Partner und Akteure schlossen die USA sogar aus der gesamten Handelszone aus, nahmen aber Australien und Neuseeland auf.

Der unglaublich stupide, naive Plan unter Führung der USA - die Transatlantische Partnerschaft - sah die Schaffung einer Handelszone mit Asien vor, bei der China blockiert worden wäre. Was für ein unglaublich stumpfsinniges, beschränktes Manöver, ganz Asien dazu zu bringen, mit China - deren Haupthandelspartner - keine Handelserleichterungen durchzusetzen. Das wäre so, als ob man Beine und Genitalregion mit einer doppeläufigen Schrotflinte wegschießen würde. Hier sieht man ein Leuchtgeschoss der politischen Dummheit der USA, welche sich nun mit stark zerstörerischen Konsequenzen gegen die US-Wirtschaft und das US-amerikanische Volk richtet. Derart gescheiterte Führungsentscheidungen und kontraproduktive Initiativen werden die USA in die Dritte Welt stoßen, und das schneller, als man je angenommen hätte. Die Isolation wächst schnell. Der überwiegende Teil Asiens wünscht keine engen Handelsbeziehungen mit den Vereinigten Staaten, höchstwahrscheinlich weil sie keine beiderseitigen Vorteile sehen. Sie sehen nur eine gierige Suche nach Kapital.

Ein Paradigmenwechsel findet statt, und der ASEAN-China-Gipfel hat mit einem bahnbrechenden Ereignis gezeigt, dass sich diese gewaltigen Veränderungen auch tatsächlich vollziehen. Auf dem östlichen Teil der Weltbühne haben die Vereinigten Staaten als Nation die bislang schlimmste Demütigung erlebt. Nur die persönliche Beleidigung eines US-Präsidenten war noch schlimmer. Diese Story wurde allerdings nicht von der US-Schoßhündchenpresse aufgegriffen. Auf dem Ende November in Phnom Penh (Vietnam) abgehaltenen Asien-Gipfel trafen sich 15 asiatische Staaten, die die Hälfte der Weltbevölkerung repräsentieren. Sie vereinbarten die Schaffung einer global-regionalen Wirtschaftspartnerschaft unter Ausschluss der USA.

Die Asiaten treiben die Isolation der USA voran. Man darf das als Strafe für Hegemonie betrachten oder als Reaktion zur Abwehr anhaltender Kapitalabflüsse, als Schutz vor Zentralbankenmissbrauch oder als Blockade anhaltenden und exportierten Anleihebetrugs und als Abwehr militärischer Aggression. Diese Entwicklungen können als Bestätigung dienen, dass China der regionale Führer in Asien ist - auch in Bezug auf militärischen Schutz. Sie können auch als Reaktion auf Banker-Kriminalität betrachtet werden oder ganz einfach nur als Zeichen, dass man der amerikanischen Korruption, Arroganz und des Machtmissbrauchs vollkommen überdrüssig ist - und hier vor allem des Einsatzes des US-Dollars als wohldurchdachte Waffe und Kreditkarte, deren Soll-Stände nie zurückgezahlt werden. Machtmissbrauch und gedeckte Finanzkorruption werden extreme Konsequenzen bei der Umgestaltung des globalen Handels- und Bankensystems haben. Die USA werden isoliert, um den Rest der Welt von deren faschistischen Anflügen sowie deutlichen faschistischen Bekundungen zu schützen.

Weichgespülte Nation

Die Veränderungen nehmen ihren Lauf, doch das amerikanische Volk hat keinen Schimmer, was vor sich geht. Zu sehr beschäftigt sie die Tortur des eigenen Volkes durch die Behörden, die dringend nötig ist, um die Waffen zu entfernen und einen Polizeistaat zu schaffen. Die aktuellen Ereignisse sind abscheulich und Genozid in großen wie im kleinen Bereich. Alle Kommentare werden sich hier auf instrumentierte Bloßstellung, Mühen und Tragödien beschränken. Sie alle weisen ein gemeinsames Element auf, das mit einem ganz bestimmten Vorort in Virginia in Verbindung steht, wo eine militärisch geschützte Denkfabrik verdeckt arbeitet und von wo aus Marionettenfäden zu den Pressenetzwerken und vielleicht sogar nach Hollywood führen.

Die Sicherheitsbehörden wechselten vor Jahren auf die dunkle Seite, vollkommen aufgeschlossen gegenüber Drogenhandel, Geldwäsche und in Zusammenarbeit mit den Bewohnern der Festung. Wenn die Prätorianergarde Anschläge verübt, um einen Polizeistaat auf den Weg zu bringen, dann kommen einem nur noch Worte wie Desaster, Chaos, Unordnung, Betrug, Degeneration und Tod in den Sinn. Ihre Mittel sind psychotrope Drogen, brutale Dressur, wetterändernde Instrumente und herkömmliche Sabotage. Hochverrat ist das Aushängeschild für einen großen Teil der politischen Klasse der USA, ob nun in den Bereichen Bankwesen, Politik, Wirtschaft, Pharmakomplex oder Pressenetzwerke.

Man kann all das auch als Syndikat bezeichnen, wie ich in einem Schriften der letzten Jahre immer wieder zu verstehen gab. Mit den neuen strengen Visabestimmungen, den Belästigungen an den Flughäfen, den streng verteidigten Außengrenzen und staatlich geförderten Waffenschiebereien haben die USA einen hässlichen faschistischen Wesenszug öffentlich zur Schau gestellt, der jetzt Erinnerungen an die Nationalsozialisten Mitteleuropas vor 70/ 80 Jahren wachruft. Sie sind zurück, stärker als zuvor; sie wurden nicht vernichtet. Sie wurden stattdessen innerhalb des Bankensystems und der Sicherheitsbehörden assimiliert, wo sie die Saat sähen konnten, die in den Nachkommen weiterkeimten. Zwei Söhne wurden Präsidenten.

Tschüss Deutsche Mark

In den 1960ern und 1970ern (und selbst noch in den 1980ern) waren der US-Dollar und die Deutsche Mark die bevorzugten Währungen, die über die standardisierten Handelstische gingen. In der Sowjetunion und dem sowjetischen Ostblock waren zeitweise mehr US-Dollar und D-Mark in Umlauf als offizielle Russische Rubel, Polnische Zloty, Ungarische Forint und was sonst noch. Diese Zeiten sind aber schon längst vorbei, jetzt sind alle Papieralternativen lausig. Mit einem eigenartig bizarren Kompromiss (um Ostdeutschland anzugliedern und die französischen Staatsschulden verstecken zu können) wurde die Europäische Währungsunion und die Einheitswährung "Euro" aus der Taufe gehoben. Diese befindet sich jetzt im Zerfallsprozess. Die mächtige, starke und stabile Deutsche Mark verschwand also.

In jenen Jahrzehnten war Jackass nur wenig auf Reisen; die Reisen beschränkten sich auf eine Hochzeitsreise nach Frankreich und in die Schweiz, mit einer kalten Frau, die mein Leben aber inzwischen aber nicht mehr quält. Jackass' Leben ist jetzt ausschließlich lateinamerikanisch geprägt - hinsichtlich Währungen und menschlichen Kontakten. Wir konnten nichts von Alternativwährungen unter Tischen der Badeorte im Süden entdecken oder in den bescheidenen Hotels in den grünen Hügeln des Nordens. Aber Freunde hatten andere Geschichten zu erzählen: Mein älterer Bruder verbrachte zwei Monate in Deutschland und der Tschechoslowakei, er kann viele Geschichten über gehortete US-Dollar und D-Mark erzählen. Geschäftseigentümer und kluge Familien waren auf USD und DM erpicht, selbst kleine Kinder. Er und seine ambitionierten Freunde hörten Geschichten über die enorme Schwarzmarktaktivität in Russland,

wo die 100 \$-Banknote die beliebteste war. In dieser Zeit war Gold kein gesuchtes Gut oder Wertaufbewahrungsmittel. Die Zeiten haben sich radikal geändert; Gold ist das neue Wertaufbewahrungsmittel.

Die Zeiten haben sich geändert mit dem Niedergang der Deutschen Mark und der Toxizität des US-Dollars. Für die normalen Menschen, Ladenbesitzer, Geschäftsmänner und kleine Finanzfirmen hat sich in den letzten Jahren alles grundlegend geändert, da sie mit Nachdruck nach einem sicheren Ort zur Verwahrung ihres Vermögens suchen. Die Qualität des Geldes ist verdorben. Die Geldlieferanten haben das Geldangebot durch die Zentralbanken erhöht und die Kontrolle verloren; sie haben die Kontrolle über die Solvenz der Banken verloren und sie haben auch die Kontrolle über alles andere verloren, das entfernt als seriöse Stabilisierungsvorrichtung für Geld dienen könnte.

Folglich haben all diese Menschen, Ladenbesitzer, Geschäftsmänner, kleine Finanzfirmen Münzen und Barren aus Gold und Silber für sich entdeckt. Die Summe ihrer Aktivitäten hat zu einer impliziten Isolierung des US-Dollars geführt und sogar zu einer Isolierung der südeuropäischen Staatsschuldenmärkte. Die Schweizer Häfen sind parallel zu den Goldhäfen gewachsen. Die toxische monetäre Plage wurde identifiziert und die toxischen Quellen ebenfalls. Das sind die US Federal Reserve und die EZB. Sie ruinieren Geld, unterminieren Vermögen und destabilisieren die gesamte Welt in den Bereichen Vermögen, Bankenwesen, Kommerz und Ökonomie. Die Armeen aus normalen Menschen, Ladenbesitzern, Geschäftsmännern, kleinen Finanzfirmen arbeiten, quasi als demonstrativer Überlebenskampf, an der Isolation des Giftstoffs US-Dollar.

Frei von (Selbst)Täuschung

Viele intelligente Leute aus der Gold-Community klammern sich an Hoffnungen, hängen Täuschungen nach und stützen sich auf Erwartungen, die kaum Wert haben in dieser sich schnell verändernden Welt des faschistischen Filzes und kompletter Vernetzung. Jackass gab sich keinen Täuschungen hin und war der festen Überzeugung, dass die korrupten Systeme gedeihen würden. Dieser Standpunkt und diese Herangehensweise hat sich seit 2004 (als der Hat Trick Letter verstörende Prognosen auszuspeien begann) als korrekt herausgestellt. Eine Prognose nach der anderen - die meisten bewahrheiteten sich tatsächlich - traf schlechte Aussagen für die Nation, ihre Systeme und für den allgemeinen Zustand der Gesellschaft.

Es bereitet keine Freude, einen kaputten Immobilienmarkt vorherzusagen (belastet durch laxer Risikoanalyse, Gutachtenvergabe und Anleihebetrug) oder ein kaputtes, insolventes Bankensystem (wegen der Anleiheverluste/ zudem abhängig von Geldwäscheaktivitäten), oder ein hoffnungslos chronisches US-Haushaltsdefizit (schwer belastet durch praktizierte sozialistische Maßnahmen und die unantastbaren Kriegskosten) oder aber die sich ausbreitende Staatsschuldenkrise in Südeuropa (die nur durch andere toxische Papiere bekämpft wird, die über eine "höhere Nachrangigkeit" verfügen).

Es bereitet keine Freude, große Scharen sich abplagender Amerikaner zu sehen, darunter auch einige enge Freunde, die gerade ihre Jobs, Eigenheime, Ersparnisse, Pensionen und das wertvolle Gefühl von Sicherheit verloren haben, und trotzdem weiterackern. Sie könnten schließlich in den Genuss der Wärme der offiziellen Camps kommen, um anschließend ganz zu verschwinden. Argentinien und Chile haben ihre "Verschollenen" gehabt; die wird es auch in den USA geben. Meine unschöne Vermutung ist, dass man ihren Körpern, bevor sie eingeäschert werden, lebenswichtige Organe entnehmen wird, um sie am Schwarzmarkt gewinnbringend zu verkaufen. Vor dem Einlass verabreichte Schutzimpfungen werden für einen guten gesundheitlichen Zustand und das Funktionieren aller Organe garantieren. Später werden sie durch Impfungen infiziert, wie bei der Schweingrippe-Impfung.

Übrigens noch eine Geschichte zum Thema Impfungen in Costa Rica. Anfang 2008 gab Jackass einigen Familien mit vielen Kindern, Cousins und Cousinen im Schulalter den Ratschlag, die Schweinegrippe-Impfung abzulehnen, die auf Anraten der US-Behörden von den nationalen Schulbehörden empfohlen wurde. Sie beherzigten meinen Ratschlag, da ich sie erfolgreich in einigen anderen Angelegenheiten beraten hatte. Nur eines von ca. 20 Kindern ließ sich die Impfung geben. Es litt anschließend zwei Jahre lang an einer mysteriösen Hirnkrankheit. Mein Hinweis, man solle nach Guillain-Barre-Symptomen suchen, half nicht. Die Mütter waren jetzt dankbar, obgleich sie meinen emotionalen Ausbruch, mit dem ich von einer Gruppenimpfung in der Schule abgeraten hatte, anfangs nicht verstanden hatten. In den offiziellen US-Camps wird es auch Zwangsimpfungen geben. Später werden falsche Geschichten verbreitet, dass die Todesfälle auf Menschen zurückzuführen seien, die die Lager schon krank betreten hatten. In Wirklichkeit werden diese Menschen aber nur an Hunger, Belastung und Verzweiflung gelitten haben.

Hoffnung ist nicht Teil meiner Prognose, sondern eher die wirkliche Mentalität korrupter Menschen, die sich an Machtspielen beteiligen. Man kann ohne weiteres davon ausgehen, dass die Führer in US-Bankenwesen, US-Wirtschaft und US-Politik ihre korrupten Spiele weiterführen werden - es lassen sich dahingehend auch recht simplen Prognosen treffen.

In meinen Prognosen findet sich auch keine Hoffnung auf das Eingreifen der US-Aufsichtsbehörden, sondern eher die Tatsache, dass sie in der Vergangenheit so gut wie immer Großbankenloyalität zeigten und Betrug in Schutz nahmen. Man kann ohne weiteres davon ausgehen, dass die US-Aufsichtsbehörden ihre korrupten Spiele weiterführen werden - es lassen sich dahingehend auch recht simplen Prognosen treffen.

Das Festhalten an Edelmetallaktien ist nicht Teil meiner Prognose, diese Entscheidung traf ich schon Anfang 2008. Sie stehen mit Papiervermögen in Verbindung, und sie sind - genau wie der US-Dollar - der Inflation in Form von Aktienverwässerung ausgesetzt. Sie sind staatlichen Konfiszierungen ausgesetzt und dem Verhalten der Gewerkschaften ausgeliefert, die die Produktion stagnieren lassen.

Leider gibt es zu viele (und sehr korrekte) Leute in der Gold-Community, so auch die GATA, die sich weiterhin an Hoffnungen, Aufsichtsbehörden und Bergbauaktien klammern. Aber nicht mit mir! Die großen Finanznetzwerke sind abhängig von den Werbeeinnahmen, die sie von der Wall Street, den Fondsmanagern und Börsenplätzen erhalten. Die GATA hat ein Geschäftsmodell, das einen zentralen wunden Punkt hat: starke Verbindungen zu den Bergbauunternehmen. Dieser Umstand hat ihren Standpunkt leider besudelt. Die GATA hat weiterhin meine feste Unterstützung in Fragen der US-Dollar-Legitimität vor dem Obersten Gerichtshof, bei ihrem Drängen auf korrekte Arbeit der US-Aufsichtsbehörden, bei ihrer Forderung, die Großbanken sollen ihre Solvenz beweisen und beim Druck auf die Zentralbank hinsichtlich der Offenlegung ihrer Aktivitäten. Jackass würde aber niemals erwarten, dass der Oberste Gerichtshof den US-Dollar für illegal erklärte, oder dass die US-Aufsichtsbehörden Recht walten ließen, oder dass die Großbanken jemals von der Korruption Abstand nähmen oder dass die Zentralbank gegen die Interessen der größten Banken vorgehe, die unter supranationaler Befehlsgewalt stehen.

Meine persönlichen Erfahrungen haben mich gelehrt, dass sich ein korruptes System niemals selbst korrigiert. Es rotiert sich viel eher selbst außer Kontrolle mit seinen kaputten Ebenen, seinen vielstufigen Mechanismen, mit denen Unterwürfigkeit und Einfluss erzwungen wird, und mit den anderen Nebenprojekten, mit denen es sich unrechtmäßig selbst unterhält. Schauen Sie nur, was noch übrig ist vom Gold Irans und Libyens. Diese Völker werden ihr Vermögen nie wiedersehen. Das US-System wird kaputt bleiben, bis es zusammenbricht; Korrektur erst nach dem Zusammenbruch.

Jackass gibt sich nicht den Erwartungen steigender Bergbauaktienkurse hin. Die Aktien sind Papiervermögen in einem neuerlichen Zeitalter der Papiervermögensimplosion, in der die Inflationierung der Anteile durch Aktienverwässerung hoch im Kurs steht. Ich gehe aber voll und ganz davon aus, dass die physischen Metallpreise für Gold und Silber steigen werden, während der Wert der Bergbauaktien aufgrund von Verwässerung und sinkendem Output fallen wird. Der Hebel ist Illusion, wenn die großen Lagerstätten von ausländischen Regierungen, die verzweifelt nach Einnahmen suchen, eingezogen werden. Warum zum Teufel ist dieser Punkt nur so schwer zu verstehen??

Der Hebel ist Illusion, wenn die Bergleute die Hauptbetroffenen steigender Lebenshaltungskosten sind. Wenn die Arbeiterschaft es sich nicht leisten kann, Familien zu ernähren und selbst zu überleben, dann wird die Bergbauproduktion darunter leiden. Warum zum Teufel ist dieser Punkt nur so schwer zu verstehen?? Der Hebel ist Illusion, wenn im Bergbau das Problem steigender Betriebskosten zu lösen ist - und das ganz einfach mit Hilfe von Aktienverwässerung. Zusammen mit den regulären Aktienoptionen des Managements hat diese Verwässerung gewaltige Ausmaße. Warum zum Teufel ist dieser Punkt nur so schwer zu verstehen??

Massige Korruptionsträgheit

Wenn Prognosen getroffen werden müssen, glaubt Jackass ganz fest an das Prinzip der Trägheit von Korruption. Die Korruption wird mit starker, unveränderter Schwungkraft weiterwirken, wenn keine externe Kraft Veränderung bringt. Manchmal funktioniert es fast mechanisch. Wenn Kollegen Hoffnung vermitteln wollen und erklären, was passieren müsste, dann wir hier in meinem Büro ganz schnell der "Aus"-Knopf betätigt. Ihre Ansichten sind weit von meiner Realität entfernt. Die Korruption wird solange fort dauern, solange das Syndikat sich an der Macht hält. Das Syndikat wird die Konstante bleiben - wenn das US-Justizministerium, das US-Finanzministerium, die US-Aufsichtsbehörden und selbst die US-Ratingagenturen bleiben. Sie sind die Stützen des heutigen Systems. Sie alle sind jenen Schwüngen und Drücken unterworfen.

Nur eine externe Kraft kann für Veränderung sorgen. Mit der weiteren Isolierung des US-Dollars werden auch Veränderungen kommen. Es ist irrsinnig, davon auszugehen, Veränderungen könnten von innen

kommen, so irrsinnig wie die Vorstellung, ein schwerer Alkoholiker würde sein Leben ändern, weil ihm klar wird, was er macht. Al Capone wurde nicht auf inneren Druck der Chicagoer Gangster-Boss-Konferenz entfernt. Er wurde durch externe Kräfte gestürzt - in Verbindung mit Einkommenssteuern. Und auf diese Weise wird die Welt auch den US-Dollar ablehnen - sie wird ihn als nicht erwünschte System-Steuer und als Giftstoff zurückweisen.

Lesen sie weiter: [Teil 2](#) ...

© Jim Willie CB
www.goldenjackass.com

Der Artikel wurde am 31.12.12 auf www.gold-eagle.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/161178--Die-kommende-Dollar-Isolation-Teil-I.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).